Städtisches Museum.

Carton-Saal.

Ausstellung der plastischen Entwürfe für das Siegesdenkmal in Leipzig.

Täglich während der Museumsstunden unentgeltlich.

Museum für Völkerkunde.

Grimma'scher Steinweg 46, 2. Stock.

Geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags früh von 11 bis 1 Uhr.
Eintritt für Mitglieder gegen Vorzeigung der Karten, für Nichtmitglieder
Preis 5 Ngr.

Mitgliedskarten sind im Museum zu erhalten und kostet eine solche auf Lebenszeit 20 ℳ, für das Jahr 1874 2 ℳ, außerdem sind für Mitglieder auch noch Familienkarten das Stück zu 1 ℳ zu haben.

Der Vorstand.

* * *

Die unterzeichnete Direction sieht sich veranlaßt, der Veröffentlichung des „Hülfscomités für den Chorsänger Herrn **Ludwig**" gegenüber das geehrte Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß

1) der Chorsänger Hr. **Ludwig** in der That bereits unter Wirsing's Direction wegen Unfähigkeit zum weiteren Dienst im Chor entlassen und versuchsweise als Requisiteur angestellt wurde. Als er sich hierzu als nicht qualificirt erwies, wurde er auf seine Bitte und aus Rücksicht für seine lange Dienstzeit dem Chor zwar wieder eingereiht, jedoch mit dem noch jetzt bestehenden Contract, der aus Gründen, die aus **Rücksicht** für den Genannten hier nicht näher erörtert werden sollen, eine Kündigung von 8 zu 8 Tagen enthält. Dies als Beweis dafür, daß Herr Ludwig in der That wenigstens seit Antritt der unterzeichneten Direction nur im Hinblick auf seine Vergangenheit eine Monatsgage von 18 Thalern erhielt;

2) hat die Unterzeichnete in Ihrem Briefe an Hrn. Ludwig ausdrücklich gesagt, daß sie die Kündigung seines Contracts ohne Weiteres rückgängig machen würde, wenn der Verfasser der Brochüre „Theaterpacht und städtische Verwaltung" erkläre, Hr. Ludwig sei an der ihn betreffenden Notiz in jener Brochüre unbetheiligt. Angenommen Hr. Ludwig kenne, wie behauptet wird, den Verfasser der Brochüre wirklich nicht, so **scheint es doch charakteristisch für den Werth derselben, daß ihr Verfasser es selbst da verschmäht, sich officiell zu nennen, wo er einen alten Mann mit Leichtigkeit aus einer unangenehmen Situation befreien könnte, die er selbst ihm bereitete.** Wollte also das „Hülfs-Comité" für Hrn. Ludwig etwas für diesen thun, so wäre es wohl viel einfacher gewesen, **den Verfasser der Brochüre zu der gewünschten Erklärung zu veranlassen, als sich an das „Mitleid" des Publicums zu wenden.**

Die Direction des Stadttheaters.

Zur Berichtigung.

Auf die gestrige Anfrage im Tageblatt bezüglich der projectirten Brauerei des **Vereins Leipziger Gastwirthe** die einzige Entgegnung, daß die Etablirung einer solchen in Aussicht genommenen Brauerei wohl von Seiten eines großen Theils Leipziger Gastwirthe, nicht aber von dem **Vereine Leipziger Gastwirthe** ausgeht.

Der Vorstand des Vereins Leipziger Gastwirthe.

Das echte

Glöckner'sche Zug- u. Heilpflaster*)

(kein Geheimmittel), mit Stempel: **M. Ringelhardt** auf der Schachtel, ist von den höchsten Medicinalbehörden geprüft und empfohlen gegen: **Gicht, Reißen, Drüsen, Flechten, Hühneraugen, Frostballen, alle offene, aufzugehende, zertheilende, erfrorene, verbrannte Leiden, Wundliegen, Entzündungen, Geschwulsten** ꝛc. und hat sich bei all' diesen Krankheiten durch seine schnelle untrügliche Heilkraft auf das Glänzendste bewährt

*) Zu beziehen à Schachtel 5 und 2½ ℳ aus **sämmtlichen Apotheken in Leipzig, Alt- und Neureudnitz, Connewitz, Lindenau, Gohlis, Neuschönefeld, Schönefeld, Wurzen, Taucha, Zwenkau, Rötha, Groitzsch, Borna, Liebertwolkwitz, Lunzenau, Markranstädt, Löwen-Apotheke in Halle a/S.** ꝛc., **in allen Städten Sachsens,** sowie den meisten und größten Apotheken Preußens resp. Deutschlands; Fabrik in **Gohlis** bei Leipzig, Eisenbahnstraße Nr. 18.

NB. Ohne oben angeführten Stempel ist das Pflaster **nicht echt.**

Leipziger Renn-Club.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonnabend, den 20. Juni cr. Ballotement bei Herrn August Kind, Markt, Barthel's Hof, Vormittags von 9—12, Nachmittags 3—6 Uhr.

Die Schützengilde zu Borna

hält ihr diesjähriges Schlossfest in der Zeit vom 14. bis mit 21. Juni und ladet dazu ergebenst ein.

Singakademie. Heute Sonnabend 7 Uhr Uebung. Mittheilungen.

Schweizer-Gesellschaft zu Leipzig.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im **Café Hanisch, Dresdner Straße.** Alle hier wohnenden Landsleute sind freundlich eingeladen. **D. V.**

Asträa. Sonntag den 14. d. M. **Spaziergang** nach **Wahren** zu Herrn Höhne, von 3 Uhr an **Concert,** 7 Uhr **Ballmusik.**

Billets für Mitglieder und deren Angehörige zum freien Eintritt sind bei unserem Cassirer, Herrn **Büttner,** Katharinenstraße 24, zu haben. Versammlung bei Herrn **Zahn.**

Abgang 2 Uhr Nachmittags **Der Vorstand.**

Club „Bruderbund".

Heute Sonnabend den 13. Juni 1874 **Hauptversammlung** im **Clublocal** bei Richters.
Tagesordnung: 1) Vorstandswahl. 2) Besprechung über das Stiftungsfest.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend nothwendig. **D. V.**

G.-V. Neuner. Sonntag den 14. d. M. **Sommerfest im Garten u. Saale der Thalia.** Gäste sind willkommen. Anfang 4 Uhr Nachmittag.
Das Fest-Comité.

Hilaritas. Heute **Club.** Morgen **Ausflug** nach Kleinzschocher. Sammelplatz Erholung. Abmarsch präcis 2 Uhr. **D. V.**

Espérance.

Zu dem Sonntag den 14 Juni im Hotel zum Kronprinz in Zwenkau stattfindenden **fünften Stiftungs- und Sommerfeste** werden alle Freunde der Gesellschaft hiermit nochmals eingeladen. Die Abfahrt erfolgt **per Omnibus früh 9 Uhr vom grünen Baum aus.**

Der Vorstand.

Militairverein Kameradschaft für Leipzig u. Umgegend.

Zu der morgen Sonntag den 14. ds. Mts. stattfindenden **Fahnenweihe des Militair-Vereins zu Lützschena** rückt der Verein mit Fahne und Musik **punct ½10 Uhr** von der Restauration **Zum Fettviehhofe** dahin ab und wird einer recht zahlreichen Betheiligung entgegen gesehen. Vereinszeichen sind anzulegen. **Der Gesammtvorstand.**

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Sonntag den 14. Juni Nachmittag ½3 Uhr Ausmarsch mit Musik nach **Leutzsch.** Versammlungsort: **Veteranenhalle, Ecke der Frankfurter und Weststraße.** D. V.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben zeigen ergebenst an

L. C. Roux.
Anna Roux geb. **Boehme.**

Unser geliebter **Georg,** stud. phil. in Leipzig, geboren 1854, starb heute früh in Folge eines Sturzes, schnell und sanft. Dies zeigen tief betrübt an.

Leipzig, am 12 Juni 1874.

G. Matthies,
Staatsanwalt in Lissa,
P. Matthies, geb. **Boot.**

Gestern verschied in Gastein

Herr Wilhelm Hauke,

Bevollmächtigter unserer Anstalt.

Begabt mit den trefflichsten Eigenschaften des Herzens und Charakters, hat der Verstorbene in fünfzehnjährigem Wirken seine hervorragenden Fähigkeiten dem Interesse unsrer Anstalt mit seltenem Eifer, unermüdlicher Ausdauer und treuester Hingebung gewidmet und sich die vollste Liebe und Hochachtung aller seiner Mitarbeiter erworben, welche ihm mit bewegtem Herzen diesen Scheidegruß nachrufen.

Leipzig, 12. Juni 1874.

Direction und Personal der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt.

Heute Morgen 5 Uhr starb nach langen und schweren Leiden mein guter, lieber Mann **Joh. Friedr. Moritz Schmidt,** Steinhauer, in seinem 51. Lebensjahre.

Leipzig, den 12. Juni 1874.

Laura Schmidt geb. **Peter** nebst Kindern.

Heute Morgen 7 Uhr verschied im 84. Lebensjahre nach längeren Leiden unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel

Herr J. G. Knoche,

früher Gutsbesitzer in Anger und Lotteriecollecteur zu Leipzig.

Dies zeigt im Namen der tiefbetrübten Hinterlassenen an

Leipzig, den 12. Juni 1874.

Amalie Selle, geb. **Knoche.**

Die Beerdigung findet vom Trauerhause aus, Frankfurter Straße Nr. 40, Montag früh 8 Uhr statt.

Gestern Abend 8 Uhr starb nach kurzem aber schwerem Krankenlager mein inniggeliebtes Kind **Arthur** im Alter von 4¾ Jahren.

Leipzig, den 12 Juni 1874.

Der schwergeprüfte Vater **Oskar Andreas** und Großmutter.

Gestern Abend ¾6 Uhr starb nach längeren Leiden unser sorgsamer Gatte und Vater, **Karl Friedrich Stephan,** Bürger und Tuchhändler hier. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 11. Juli 1874.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag von der Leichenhalle des Neuen Friedhofes statt.

Gestern Abend 8 Uhr verschied nach 14tägigen schweren Leiden mein liebes Söhnchen **Arthur Andreas.** Dies Bekannten und Verwandten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 12. Juni 1874.

Minna geschiedene **Andreas** geb. **Steeger.**

Beerdigung findet heute Nachmittag statt.

Heute starb nach 14tägigen Leiden meine herzensgute **Antonie** im Alter von 7 Jahren 9 Monaten. Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 12. Juni. **Carl Schlenker.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres einzigen, unvergeßlichen Söhnchens **Arthur** sagen für bewiesene Theilnahme und so überaus reichen Blumenschmuck hierdurch nochmals recht herzlichen Dank **Ernst Flügel und Frau.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Oberförster-Candidat Gustav Schneidewind mit Frl. Clara v. Serber in Dresden. Herr Kaufmann Wilhelm Schneider in Dresden mit Frl. Helene Hauffe daselbst. Herr Dr. phil. Georg Müller in Dresden mit Frl. Hedwig Benedict daselbst. Herr Carl Grundmann in Berlin mit Frl. Lina Ilsche in Dresden. Herr Rittergutsbesitzer Hugo Wagner in Göttewitz mit Frl. Helene Sänger in Neustadt a/Orla.

Geboren: Herrn Rittmeister a. D. Maximilian Freiherr v. Fritsch in Dresden ein Sohn. Herrn G. Emil Fischer in Dresden eine Tochter. Herrn Gustav Schilling in Bautzen eine Tochter. Herrn C. F. Lampert in Chemnitz ein Sohn. Herrn Aug. Hermeyer in Chemnitz eine Tochter. Herrn Emil Müller in Chemnitz eine Tochter. Herrn Obersteuerinspector Theodor Wagner in Altenburg eine Tochter. Herrn Paul Wappler in Golzermühle ein todtes Mädchen. Herrn Albr. Schmidt in Wittigsthal ein Sohn.

Gestorben: Frl. Adelheid v. Schwarz in Dresden. Herr Baron Theodor v. d. Osten-Sacken in Dondangen. Herr Kaufmann Friedrich Heinrich Körner in Zwickau. Frau Amanda Naumann geb. Heyde in Landeshut. Herrn Carl Nicolai's in Dresden Sohn Bruno. Herr Ernst Dittrich in Kleinwaltersdorf. Herr August Siegismund Seidtner in Freiberg. Herrn Karl Werner's in Chemnitz Sohn Alfred. Frau Hanna Dorothea verw. Uhlig geb. Richter in Hilbersdorf. Herrn Rechtsanwalt Dr. Hothorn's in Glauchau Sohn Max. Frl. Hedwig Selma Sammler in Thenna.

Nachruf.

Eines der treuesten und allverehrtesten Mitglieder unseres Collegiums

Herr Eduard Mühlner

ist durch einen unerwarteten Tod aus unserer Mitte geschieden.

Wir verlieren in ihm sehr viel, einen Mann, der freisinnig, ohne Vorurtheil und ohne allen Rückhalt auf die thätigste, eifrigste und verdienstvollste Weise für die hiesigen öffentlichen und gemeinnützigen Angelegenheiten jederzeit in seiner fast zweiundzwanzigjährigen Wirksamkeit als Gemeinderaths-Mitglied mit ganzer Energie eintrat und sich dadurch die Achtung und Liebe seiner Collegen und der Einwohnerschaft erworben und erhalten hat. Der Verlust eines solchen Mannes wird schwer zu ersetzen sein.

Tiefbewegt und trauernd widmen wir ihm hiermit unsern Dank. Das Andenken an ihn wird bei uns in Ehren erhalten bleiben.

Reudnitz, den 12. Juni 1874

Der Gemeinderath.

Nachruf.

Am 11. d. M. starb, für uns Alle unerwartet,

Herr Eduard Mühlner.

Derselbe war seit dem Bestehen unseres Vereines, dem er mit vollem Herzen angehörte, eines der thätigsten und eifrigsten Mitglieder und leitete er denselben längere Jahre hindurch bis jetzt als Vorsitzender in einer Weise, welche ihm die Achtung und Liebe aller Mitglieder in hohem Grade erworben hat.

Wir beklagen in dem Verstorbenen den Verlust eines ehrlichen und treuen Freundes, dem wir stets das ehrendste Andenken bewahren werden.

Reudnitz, am 12. Juni 1874. **Der Localverein.**

Local-Verein zu Reudnitz.

Die Mitglieder versammeln sich zur Theilnahme am Begräbniß unseres zeitherigen Vorsitzenden, Herrn **Eduard Mühlner,** heute Nachmittag 4½ Uhr in **Förste's** Restaurationsgarten. **Der Vorstand.**

Augustusbad, Poststraße 7, am neuen Theater. An Wochentagen geöffnet von Morgens bis Abends. Sonn- und Festtags bis Mittag.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—½5. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend ½9—½11.

Händels Bad, in der Parthe. Temperatur des Wassers 19°.

Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt Kiefernadel-, Dampf-, Wasserstrahl-, Kur- u. Wannenb.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 17½°.

Fischer-Innungs-Bad, Schleußiger Weg. Temp. des Wassers 17½°.

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 20°.

Diana-Bad, Lange Str. 4—6. Bei Gicht-, Muskel-, Nerven-, Haut- und Erkältungsleiden ärztlich empfohlene Bäder: Gymnastisch-electro-magnetische Rhm.-irische Zellen- und Marmor-Dampfbäder, anerkannt die besten in Deutschland.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten rechts) Täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet.